

Amblyseius swirskii – Raubmilbe

Zielorganismen: Thripse, Weiße Fliege, Spinnmilben

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

- **Einsatzort:** Gewächshaus
- **Temperatur:** 18 - 35 °C, optimal: 25 - 28 °C
- **Luftfeuchtigkeit:** 65 - 80 % rF
- **Bei Befall:** 20 - 100 Tiere pro m²
- **Wiederholung:**
Dosenware: mind. 3-mal nach jeweils 2 Wochen
Tütenware: nach etwa 4 - 6 Wochen

Achtung!

Die Dose mit Raubmilben erst am Einsatzort öffnen!
Die Tütenware hat bereits kleine Öffnungen, aus denen die Nützlinge austreten können. Keine zusätzlichen Öffnungen anbringen!

AUSBRINGUNG

Dosenware

1. Dose mehrfach drehen und wenden, um den Doseninhalt zu durchmischen, nicht schütteln!
2. Dose öffnen und den Inhalt breitflächig auf die oberen Blätter des Pflanzenbestandes verteilen. Befallsherde dabei stärker berücksichtigen.
3. Leere Dose ca. 1 Woche an einer trockenen Stelle im Bestand belassen, damit Nachzügler sie noch verlassen können.

Tütenware

1. Tüten gleichmäßig im Bestand verteilen und möglichst im oberen Pflanzendrittel mit Kontakt zur Pflanze anbringen, damit die Tiere besser überlaufen können.
2. Tüten ca. 6 - 7 Wochen im Bestand belassen, weil sich die Raubmilben darin vermehren und erst nach und nach in den Pflanzenbestand abwandern.

ERFOLGSKONTROLLE

An den Befallsherden der Blattunterseiten befinden sich einige birnenförmige, gelblich-braune Raubmilben (0,5 - 1mm groß).

LAGERUNG

Die Nützlinge werden als aktive Raubmilben (Dosenware) oder als aktive Raubmilben, Nymphen und Eier (Tütenware) geliefert und sollten nach Erhalt sofort ausgebracht werden. Eine Lagerung ist nur für max. 2 - 3 Tage bei ca. 15 - 18 °C möglich.

LEBENSDAUER

Die erwachsenen Raubmilben leben etwa 20 Tage.

HINWEISE

Amblyseius swirskii kann mit allen anderen Nützlingen kombiniert werden.

BIOLOGIE

Amblyseius swirskii kommt natürlicherweise im östlichen Mittelmeerraum vor und ist daher gut an höhere Temperaturen angepasst. Die lang-ovale Gestalt ähnelt den beiden Raubmilben-Arten *A. cucumeris* und *A. californicus*, von denen sie mit bloßem Auge nicht zu unterscheiden ist. Die Körperfarbe kann von hellgelb bis rot variieren und wird durch die Nahrungsaufnahme bestimmt.

Die Raubmilben-Art wird zur Bekämpfung von Thripslarven (erste Larvenstadien), Weiße Fliege (Eier und junge Larvenstadien) und Spinnmilben (erstes Larvenstadium) eingesetzt. Bei längerer Nahrungsknappeheit kann sie sich auch ausschließlich von Pollen und Pflanzensäften ernähren.

Aufgrund ihrer langen Beine ist *A. swirskii* sehr schnell und beweglich und durch das ausgeprägte Suchverhalten werden auch versteckt lebende Schädlinge aufgespürt und bekämpft. Die Raubmilbe ergreift die Beutetiere mit den zangenartigen Mundwerkzeugen und injiziert Verdauungssäfte, um anschließend die vorverdaute, verflüssigte Nahrung aufzunehmen.

Die Entwicklung ist stark temperaturabhängig. Im optimalen Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich dauert sie vom Ei bis zum erwachsenen Tier 7 - 15 Tage.